

Ressort: Politik

Künftiger Bundespräsident Steinmeier ruft zu Mut auf

Berlin, 12.02.2017, 14:37 Uhr

GDN - Der künftige Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat in einer kurzen Rede nach seiner Wahl vor der versammelten Bundesversammlung zu Mut aufgerufen. "Wir brauchen den Mut zu sagen, was ist und was nicht ist", so Steinmeier.

Dazu gehöre auch der Anspruch, selbst unterscheiden zu können, was Fakt und was Lüge ist. "Mut zuzuhören, das eigene Interesse nicht absolut zu setzen", ergänzte Steinmeier. Das Fundament der Demokratie sei nicht unverwundbar, aber stark. Die heutige Zeit sei eine schwere Zeit, "aber sie ist unsere Zeit", so der künftige Bundespräsident. Er wurde kurz zuvor bereits im ersten Wahlgang mit 931 von 1239 abgegebenen gültigen Stimmen in der Bundesversammlung gewählt. Die Amtszeit des bisherigen Bundespräsidenten Joachim Gauck endet am 18. März 2017.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-85212/kuenftiger-bundespraesident-steinmeier-ruft-zu-mut-auf.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com